



**AK VORRAT EUROPA, WIR MÜSSEN REDEN!**

# CALLSHOP MEETING

Niemand soll wissen, mit wem Du telefoniert hast.

Niemand soll wissen, wo Du gewesen bist.

Niemand soll wissen, wem Du eine Email geschrieben hast.

**Niemand darf solche Daten ohne Anlass  
auf Vorrat speichern!**

**Der AK Vorrat ruft die EU an:**

Wir wollen die Aufhebung der EU-Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung!

**Und wie genau?**

In Begleitung der Presse setzen wir uns in die Telefonkabinen eines Regensburger Internetcafés und führen von dort aus ein klärendes Gespräch mit den Mitgliedern der EU-Institutionen über die Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung.

**Und ich?**

Und Du bist mit dabei und hast eine erstklassige Gelegenheit, Deine Privatsphäre zu schützen!

**Wann und Wo?**

5. Mai, 14- 16 Uhr  
Internetcafé  
Runway,  
Luitpoldstraße 2  
(Ecke Dr.-Martin-  
Luther-Straße)



# AK VORRAT EUROPA, WIR MÜSSEN REDEN!

## WEITERE TERMINE

30. April,  
18-20 Uhr

### **Workshop mit Roland 'ValidOM' Jungnickel (AK Vorrat München)**

"Die Vorratsdatenspeicherung im Kreuzfeuer - Ein aktueller Einblick in den bundespolitischen und EU-weiten Diskurs" - zu diesem Anlass öffnet der Lederer e.V. (Lederergasse 25) die Pforten. Interessierte können ab 18 Uhr teilnehmen und sind zur anschließenden Debatte in gemütlicher Runde eingeladen.

20. Mai,  
19 -22 Uhr

### **Vortrag und Diskussionsabend mit Malte Spitz (Bündnis 90 / Die Grünen)**

Malte Spitz klagte erfolgreich auf Herausgabe seiner gesammelten Telekommunikationsdaten und wertete diese mit Hilfe von ZEIT ONLINE aus. Das daraus erstellte Bewegungsprofil wurde auf *zeit.de* veröffentlicht und zeigt deutlich, welches Potential in diesen Daten steckt. Der Vortrag findet im H6, Zentrales Hörsaalgebäude in der Universität Regensburg statt.

21. Mai,  
ganztags

### **Präsentation des Callshop Meetings und Workshoptag**

An der Uni Regensburg im Rahmen eines länderübergreifenden Treffens zur VDS. Details werden noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euch!

**AK Vorrat Regensburg**

mit tatkräftiger Unterstützung von:

BI Asyl, Bund für Geistesfreiheit, CCCR, DGB, Freie Ärzteschaft, Grüne Jugend, Humanistische Union, JuLis, JuSos, Piratenpartei, SDS, SprecherInnenrat, Ver.di